

# Busschule

Am Dienstag den 10. September hatte unsere Klasse in Olang Busschule. Zwei Busfahrer erwarteten uns um 11.00 Uhr an der Mittelschule Olang. Sie erklärten uns, dass man geordnet in den Bus einsteigen soll, damit sich niemand verletzt oder hinfällt.

Dann stiegen wir alle geordnet in den Bus ein und setzten uns auf einen Platz. Daraufhin fuhr der Bus nach Niederolang auf den großen Parkplatz beim Schwimmbad.

Während der Fahrt erklärte uns der Busfahrer die Aufkleber, die sich im Bus befinden: Rauchverbot, nicht mit dem Busfahrer sprechen und Anschnallen im Bus.

Auf dem Parkplatz in Niederolang angekommen, zeigte uns Busfahrer Dieter, wie man im Notfall die Hintertür öffnen oder das Dachfenster aufmachen kann. Auch gab er uns Hinweise zum Verhalten im Bus.

Wenn eine ältere Person in den Bus einsteigt, sollte man Den Platz für sie frei machen.

Auch Frauen mit Kinder und Schwangeren sollte man seinen Platz anbieten. Er erklärte uns auch, dass man immer hinten aussteigen sollte, außer man befindet sich ganz vorne im Bus. Wir stiegen alle geordnet aus dem Bus und die Busfahrer zeigten uns den,, Toten Winkel“ anschauen. Als nächstens zeigten sie uns, was passieren könnte, wenn der Bus über ein Hindernis fährt. Der Busfahrer lenkte den Bus mit dem rechten Hinterrad über eine Rampe. Hinter der Rampe lag ein Kanister mit Wasser. Der Bus fuhr über den Kanister, der mit einem lauten Knall platzte. Das Wasser spritzte durch die Gegend. Dann stiegen wir wieder in den Bus ein und er fuhr los. Auf dem Parkplatz machte Busfahrer Dieter noch zwei,, Vollbremsen“, bei denen wir sehr erschrocken sind. An der Mittelschule Olang angekommen, bedankten wir uns bei den Busfahrern für die Informationsreiche Stunde.

Mir hat die Busschule gut gefallen, obwohl ich sie bereits in der Grundschule gekannt habe. Das Tollste war der Knall des Kanisters und die beiden Vollbremsen.

Maximilian Keim 1A